

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

30.11.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 30. November 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey = Verkündung.

Ueber die vom 22. d. bis auf den heutigen abgehaltenen Brovostationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Vortzöglich in jeder Hinsicht war das Brod bei den Bäckermeistern: Braun, Braunwarth, Job. Drifler, Ernst d. ä., Ernst d. j., Graf, August Hofner, Heiß, Herzog, Friedrich, Geora und Wilhelm Kiefer, Prinz, Sauter d. ä., Sauter d. j., Seemann d. ä., Seemann d. j., Schoerer, Siegele, Steiner, Stuh, August und Friedrich Wagner, Walter, Wanney und Wisler.

2) Mittelmäßig war dasselbe bey Bäckermeister Hohentlofer.

3) Nicht länglicht und zum Theil schlecht geformt, jedoch von gutem Gehalt wurde dasselbe bei den Bäckermeistern Mich Drifler, Gerhardt, Heinrich Hafner und Schwindt befunden.

4) Dem Bäckermeister Rösch wurde den 27. d. sämtliches Weißbrod hinweggenommen und unter die Armen vertheilt, weil solches von schwarzer Mischung befunden wurde.

Karlsruhe den 29. November 1816.

Großherzogliches Polizey Amt.

## Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Dienstag den 3. Dezember dieses Jahres Nachmittag 2 Uhr werden in der Bedienung des Waisenchters Schlenkerer dahier 3 Wit. Acker im Bürgerfeld neben Bäcker Jakob Schoerer und Christian Kahlmann gelegen, vornen auf die Mühlmauer Straße und hinten auf den Landgraben stossend, öffentlich zu eigen versteigert werden. Den Anschlag können die Liebhaber bey dem Stadtamtsrevisorat erfahren.

Karlsruhe den 16. Nov. 1816.

Großherzogliches Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Schreibtisch feil.] Ein bequem eingerichteter Schreibtisch mit Fächern steht billigen Preises zu kaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Dienstags den 3. und Mittwochs den 4. Dec. wird im goldenen Stern ein moderner massiver guter Stadtwagen, ferner ein Stadtwagen, der recht bequem zum Reiten gedraucht werden kann, und ein kleinerer, welcher zu allem Gebrauch dienlich ist, alle drei mit guten Stahl-Federn, eisernen Axen und messingenen Büchsen, dann ein vierfüßiger halt-Ehassenskasten, 4 gute Zug-Pferde, 2 Paar Pferdewhirre, lange und kurze Vorbereitstränge, mehrere Lederwerk, 2 Reit-Sättel mit Decken und gut platirten Säumen, 3 neue Livrees

Röcke mit guten silbernen Borten, mehrere silber- und goldbortirte Hüte, freywillig zu eigen, gegen baare Zahlung versteigert.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Zimmermeister Weindrenner hat in seinem Hause auf dem Marktplatz den 3. Stock zu verlehnen, bestehend in neun Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, einer Dachkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden. Es können auch davon schon vier Zimmer im Dezember bezogen werden. Ferner ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in drey Zimmern, einer Küche, Holzremis, und kann auf den 23. April 1817 bezogen werden.

Vor dem Mühlthorger Thor bei Schreinermeister Ludwig sind par terre sechs Zimmer nebst Alkoven rechts und links des Eingangs, nebst Küche, Keller, Holzremise, und zwey verrohrten Speicherkammern zu vermieten, und können bis 23. Jänner 1817 bezogen werden. Das Nähere ist im Quartier selbst zu erfragen.

Bei Schreinermeister Schaaf in der Karlsstraße ist ein Logis von fünf Zimmern nebst Stallung und herten Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Jannuar zu beziehen.

In der Amalienstraße bei Zimmermann Würbs ist ein Logis für einen ledigen Herrn, das sogleich bezogen werden kann.

In der Bähringerstraße bey Wagner Peter, ist im 2ten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf und Waschhaus, auf den 1. Januar 1817 zu verleihen.

In der Waldhornstraße im Oberrath Neutlinger'schen Hause, ist im Hintergebäude ein Logis in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, auch Stauung zu 4 Pferden bestehend, zu verleihen, und auf den 23. Jan. 1817 zu beziehen.

Im Gasthof zum König von Preußen sind mehrere gut möbirierte Zimmer zu vermieten, und sogleich zu beziehen; auch können Stallungen und Chaisencemisen abgegeben werden.

In der Meißischen Wagenfabrik ist auf den 23. Jan. 1817. ein Logis von 11 Piecen nebst Statulung und Remise 2c. zu vermieten.

Auf den 23. Jan. 1817. ist in der Kronengasse Nro. 20. im 2ten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Das Nähere ist im Logis selbst zu erfahren.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, einem Alkov, einer Dachkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Lyceumsstraße Nro. 3. ist voenenheraus ein möbiriertes Zimmer für ledige Herrn auf den 1. December zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Eine kleine stille Haushaltung sucht in der Gegend vom Markt oder auch im Birkel, auf den 23. April ein Logis von 3—4 höchstens 5 Zimmer. Das Comptoir gibt nähere Auskunft.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Nachricht.] Als Antwort auf die schriftlichen Anfragen, dient den betreffenden Herren zur Nachricht, daß nächsten Mittwoch, Abends um 6 Uhr, bey dem Landamtsrevisorat die Winter-Vorträge über die Schreiberey, ihren Anfang nehmen. Karlsruhe den 28. Nov. 1816.

(1) Karlsruhe. [Klavier zu verleihen.] In dem Hause Nro. 1. in der Lyceumsstraße, sind einige Piano-Forte nebst Flügel, monatweise, um billige Preise zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logis-Veränderung.] Unzeichneter benachrichtigt das hochbbl. Publikum, daß er seine Wohnung in der Rittergasse verlassen, und nun in der Amalienstraße bey Hrn. Zimmermann Würbs eingezogen ist.

Schneidermeister Blaidel.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Elise Laval benachrichtigt einen hohen Adel und verehrungswürdiges Publikum, daß sie die bisherige Modehandlung fortführen wird, und empfiehlt sich ergebenst mit einem auserlesenen Assortiment Pariser Kopfschub, Parfümerien, höchstes kölnisches Wasser, Herren- und Damen-Handschuh, und alle sonstige dahin einschlagende Artikel. Ihre Wohnung ist in der Bähringerstraße, bey Bäckermeister Dreißler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken bin ich mit allen Almanachen und einem starken Assortiment der vorzüglichsten Schriften, mit und ohne Kupfer versehen, woraus die Bedürfnisse für jedes Alter befriedigt werden können. Ich empfehle dasselbe so wie meine Niederlage von Musikalien, zu geneigter Einsicht und Auswahl, und bin gern erbötig, für diesen Zweck auch an Auswärtige Liebhaber Sendungen zu machen, muß aber bitten, die zu wünschenden Erfordernisse deutlich anzugeben, und diejenigen Artikel, welche nicht behalten werden, mit dem Betrag des Ausgewählten unverweilt und franco mir wieder einzusenden. Karlsruhe den 12. Nov. 1816. Gottlieb Braun.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldhornstraße bey Gutmacher Schweinsfurth sind täglich frische Hasen um einen billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Bett zu verleihen.] Ein einschläfriges ganz gutes complettes Bett sammt Bettlade steht zum verleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Vermisster Stock.] Während dem letzten Ball im hiesigen Museums-Gebäude wurde aus dem Zimmer in welchem Mäntel 2c. aufbewahrt werden, ein Stock (spanische Rebe) wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen. Der gegenwärtige Besitzer wird daher hierdurch ersucht, diesen Stock an welchem dem Eigenthümer viel gelegen ist dem Museums-Diener veratsfolgen zu lassen.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 22. Oct. Louise Mathilde Amalie Wilhelmine, Bat. Herr Hauptmann von Zsch.

Den 4. Nov. Wilhelm Ludwig, Bat. Friedrich Pring, Bürger und Metzgermeister.

Den 8. Rudolph Justus, Bat. Hr. Karl Friedrich Reinhard, Großh. Ministerialrath.  
 Den 10. Karl Severin Johann, Bat. Joh. Helmle, Großh. Garderobelaquay.  
 Den 11. Elisabeth Friederike, Bat. Johann Peter Schütz, Bürger und Webermeister.  
 Den 13. Katharine Henriette Louise, Bat. Christoph Jakob Schmidt, in Diensten Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Friedrichs.  
 Den 14. Johann Friedrich Christian, Bat. Georg Bartholomäus Bierig, bey der Grenadiergarde.  
 Den 15. Karoline Josephine, Bat. Sebastian Bauer, Bürger und Schreinermeister.  
 Den 16. Augustin, Bat. Friedrich Kast.  
 Den 17. Heinrich Ignaz Georg, Bat. Michael Schweizer, Säugbürger und Wagner.  
 Den 20. Katharine Margarethe Rosina, Bat. Jakob Knab, Bürger und Wurstmacher.  
 Den 21. Johann Friedrich, Bat. Eberhard Reiz, Herrschaftlicher Tagelöhner.  
 Den 22. Karl Joseph Heinrich, Bat. Herr Johann Beck, Bürger und Buchdrucker-Vervandter.  
 Den 22. Christian Johann Christoph, Bat. Andreas Maier, bey der Garde du Corps.  
 (Kopulirt.) Den 12. Nov. Heinrich Jost, Großh. Hoflaquay, ein Wittwer, und Elisabeth Christine Pring, des weil. Johann Friedrich Pring, Bürgers und Bäckermeisters, mit weil. Anna Katharine geb. Porreutswiln, ehelich erzeugte ledige Tochter.  
 Den 17. Jakob Friedrich Kleinbeck, Hintersah und Hafnermeister, weil. Michael Kleinbecks, gewesenen Rathsdieners, mit Magdalene geb. Dettlinger, ehelich erzeugter Sohn, und Christine Elisabeth Gürlith, Alexander Gürlith, Bürgers und Chirurgus von Geppingen, mit Margarethe Elisabeth geb. Herdle, ehel. erz. Tochter.  
 Den 17. Christian Philipp Kirchenbauer, Bürger und Schumachermeister, Christian Kirchenbauers, Bürgers und Schumachermeisters, mit Christine geb. Mappus, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Regine Margarethe

Schenkel, Jakob Schenkels, Bürgers und Waffenschmidtmeisters in Durlach, mit weil. Margarethe geb. Sauer, ehelich erzeugte Tochter.  
 Den 17. Johann Jakob Wanner, Bürger u. Schumachermeister, Johann Melchior Wagners, Bürgers und Schumachermeisters, mit Maria Salome geb. Sauer, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Karoline Wilhelmine Schütz, des Johannes Schütz, Maurers dahier, mit Christine geb. Wendling, ehelich erzeugte led. Tochter.  
 Den 19. Jakob Braun, Großh. Bauhufskalknecht in Gottsauce, und Karoline Magdalene Herb, Andreas Herbs, Großh. Bauhufskalknechts in Gottsauce, mit Friederike geb. Rohmännin, ehel. erz. led. Tochter.  
 Den 19. Leonhard Henkle, Bürger und Wjoutier, und Katharine Margarethe Wilhelmine Trunkenbeiz, weil. Christiana Trunkenholz, mit Magdalene geb. Immendörfer, ehelich erzeugte ledige Tochter.  
 Den 25. Hr. Ernst Friedrich Bierordt, Bürger und Kaufmann, Hr. August Bierordts, Großh. Hofkammer-Raths, und weil. Frau Friederike Juliane geb. Müller, ehelich erzeugter lediger Sohn, und Ulle. Franzisca Büchler, Tochter des verstorbenen Hr. Stadtrichters in Weinheim, und der Frau Franzisca geb. Herzberger.  
 Den 26. Christian Höck, Großh. Hofkoch, und Marie Elisabethe Drißler, weil. Johann Drißlers, Bürgers und Bäckermeisters, mit Maria Elisabeth geb. Krüner, ehelich erzeugte ledige Tochter.  
 (Gestorben.) Den 15. Nov. Friederike Julie Ernestine, Bat. Hr. Karl Friedrich Baumgärtner, Stadtmann, alt 14 Tage, starb an Gichtern.  
 Den 19. Hr. Heinrich Jakob Martin Schmidt, Feldwebel bey dem Linien-Infanterie-Regiment von Stockhorn, No. 1., alt 31 Jahr 5 Monat 18 Tage, starb am Schlagfluß.  
 Den 21. Friederike, Bat. Simon Engler, Bürger und Schumachermeister, alt 2 Monat und 22 Tage, starb an Sehrgichtern.  
 Den 22. Jakob Ignaz, Bat. Jakob Bäuerle, Kasikant bey der Hofmusik, alt 1 Jahr, 7 Monat und 7 Tage, starb an Sehrgichtern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 23. Nov. 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlst.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stk.	Pf.	z.	Das Pfund	kr.	fr.	Das Pfund	kr.	fr.	Das Pfund	kr.	fr.
Das Malter	—	—	—	—	22	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	11	11	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	20	30	20	30	—	—	—	—	—	—	—	Kindfleisch	9	10	—	—	—	—	—	—
Waizen	—	—	—	—	—	—	bite zu 2 kr.	—	6	—	5	Ruhfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	10	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	15	—	15	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	10	10	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	17	—	14 1/2	Räuplingsfl.	8	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	13	—	13	—	12	48	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	8	—	—	—	—	—	—
Haber	7	—	7	—	6	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	11	11	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	13	20	zu 5 kr. hält	—	23	—	29	Dachsenzunge	11	11	—	—	—	—	—	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	Dachsenmoul	20	—	—	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	9	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	bite zu 10 kr.	1	17	1	25	1 Kalbtkopf	24	24	—	—	—	—	—	—

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 26 kr.  
 Echter, gegossene 34 kr. — Saise 30 kr. — Unschlitt das Pf. 24 kr. 2 Eyer 4 kr.